

Autissiodorensis, ex patre Rustico, matre Germanilla, sedit annos XXX dies XXV'. Die Namen der Eltern stammen aus Heiric¹; die Amtsdauer von 30 Jahren begegnete bereits in einer Messe der ausgehenden Merowingerzeit². Die 25 Tage wie auch eine angebliche Vakanz von 30 Tagen nach Amators Tod sind unverwerthbar³, da nicht nur die Synchronismen von Kaisern und Päpsten, sondern auch die Angaben über die Dauer der einzelnen Episcopate bis in das 9. Jh. hinein an nicht wenigen Stellen nachweisbar falsch sind⁴ und dadurch sämmtlich an Glaubwürdigkeit einbüßen.

Ich erwähnte⁵, dass die Ausgaben der zweiten Vita am Schlusse einen Abschnitt mit Zeitangaben enthalten, der erst später zugesetzt worden ist. Zuletzt hat noch Duchesne⁶ darin eine Quelle der Gesta gesehen, während in der That das umgekehrte Verhältniß vorliegt, wie nunmehr gezeigt werden kann. Eine Stelle veranschaulicht die Aufeinanderfolge der Texte:

Constantius c. 42 = 2. Vita § 75 (S. 220):

'ut gleba corporis sui patriae redderetur';

Heiric, Miracula I, 23 (S. 259) = Gesta c. 7 (S. 320):

'ut gleba sui corporis propriae redderetur civitati';

Zusatz zur 2. Vita § 77 (S. 220):

'ut propriae redderetur civitati'.

Der ganze Abschnitt samt den Zahlenangaben ist von dem Germanus-Capitel der Gesta abhängig ausser einigen Worten über die Ueberführung der Leiche von Ravenna nach Auxerre ('Cuius sacr. corpus — — delatum ad urbem'), die aus Bedas Historia ecclesiastica I, 21 entnommen sind⁷.

Damit ist der letzte Theil des Bollandistentextes auf seine Quellen zurückgeführt, und ich wende mich zum Schlusse einer Gruppe von Ueberlieferungen zu, die aus Britannien und Irland stammen.

Die Ueberlieferungen der britischen Inseln.

Die Schrift des Constantius war mindestens seit dem Ende des 7. Jh. auf den britischen Inseln bekannt, wie

1) Miracula I, 19 (S. 259). 2) Vgl. S. 150. 3) Zudem liegen zwischen den Todestagen von Amator (1. Mai) und Germanus (31. Juli) mehr als 55 Tage. 4) Vgl. besonders Duchesne a. a. O. II, 433 ff. 5) Oben S. 157. 6) A. a. O. II, 435. 7) Ausserdem folgt der Zusatz in der Bezeichnung Valentinians als 'adhuc iuvenis' der Vita selbst; die Gesta c. 7 setzen dafür 'iunior' ein.